

Einladung zum (Hybrid)-Vortrag



**Freitag, 19.04.2024
10.00 Uhr**

Das Institut für Management und Ökonomie (IMÖG) im Gesundheitswesen der UMIT TIROL lädt recht herzlich zum Hybridvortrag

„Drei Jahre Erfahrungen mit der Erprobung und Erstattung Digitaler Gesundheitsanwendungen (DiGA) in Deutschland“

Vortragender: Prof. Dr. Wolfgang Greiner, Universität Bielefeld

Zeit: Freitag, 19. April 2024, 10.00 Uhr

Ort: SR 101, Campus der UMIT TIROL, Eduard Wallnöfer Zentrum 1
6060 Hall in Tirol

Onlineteilnahme unter umit-tirol.zoom.us/j/62902293598

Um Anmeldung unter imoeg@umit-tirol.at wird gebeten.

UMITTIROL
DIE TIROLER PRIVATUNIVERSITÄT

„Drei Jahre Erfahrungen mit der Erprobung und Erstattung Digitaler Gesundheitsanwendungen (DiGA) in Deutschland“

Mit der Einführung der digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA) als eigenständiger Versorgungsbereich ist die solidarisch finanzierte Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) in Deutschland einen national wie international vielbeachteten Schritt hin zu einer flächendeckenden, digital unterstützten Patientenversorgung gegangen. Im Oktober 2020 wurden die ersten DiGA in die Regelversorgung der GKV aufgenommen und damit für alle an der vertragsärztlichen Versorgung in Deutschland teilnehmenden Ärzte und Psychotherapeuten verordnungsfähig.

Auf Grundlage der Berichterstattung des BfArM, der Angaben im DiGA-Verzeichnis sowie der Beschlüsse der DiGA-Schiedsstelle soll in dem Vortrag die allgemeine Entwicklung des Anwendungsspektrums in der DiGA-Versorgung ebenso untersucht wie zentrale Diskussionsfragen gestellt werden: Ist die Erprobungsregelung ein Erfolgsmodell? In welche Richtung entwickeln sich DiGA-Preise und -Vergütungsbeträge? Und: Wie steht es um die wissenschaftliche Evidenz der dauerhaft gelisteten DiGA?



Prof. Dr. Wolfgang Greiner

ist Inhaber des Lehrstuhls für „Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement“ an der Universität Bielefeld. Von 2010 bis 2023 war er Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen beim Bundesgesundheitsministerium. Er gehört zudem den wissenschaftlichen Beiräten verschiedener Krankenkassen und des Bundesamtes für Soziale Sicherung für die Weiterentwicklung des Risikostrukturausgleiches an.

Gesundheit gestalten, Verantwortung übernehmen.

Neu ab Herbst 2024: Master-Studium Health Care Management (CE)

Mit dem Masterstudium Health Care Management (CE) will die Privatuniversität UMIT TIROL all jene Fertigkeiten vermitteln, die für die Bewältigung der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen auf allen Ebenen des Gesundheits- und Sozialsystems notwendig sind. Das Studium ist interdisziplinär, wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert. Das Studium ist mit dem Beruf vereinbar.



Infos unter: www.umat-tirol.at/hcm
studentservice@umat-tirol.at
www.umat-tirol.at

UMITTIROL
DIE TIROLER PRIVATUNIVERSITÄT